PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts PI/Br 00672-PCT Internationales Aktenzeichen Internationales Aktenzeichen Internationales Aktenzeichen PCT/DE2004/000818 Anmelder WILHELM KARMANN GMBH Dieser Internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Rocherchenberörde ersteilt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermitteilt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermitteit. Dieser Internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt Artikel 18 übermitteilt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermitteit. Dieser Internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt Bilätter. Dieser Internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt Bilätter. Internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt Auf einer Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei. 1. Grundlage des Berichte A. Hinsichtlich der Sprache ist die internationale Recherche auf der Grundlage der Internationalen Anmeldung in der Sprache durbeglicht worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist. Die Internationalen Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der Internationalen Anmeldung (Regel 22.1 bi) durchgeführt worden. Die Internationalen Anmeldung (Regel 22.1 bi) durchgeführt worden. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchlerbar erwiesen (siehe Feld III). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt (estgesetzt:								
Internationales Aktenzeichen PCT/DE2004/000818 Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) PCT/DE2004/000818 Internationales Aktenzeichen PCT/DE2004/000818 Anmelder WILHELM KARMANN GMBH Dieser Internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermitteit. Eine Kopie wird dem Internationalen Büre übermitteit. Dieser Internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt X Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei. 1. Grundlage des Berichts a. Hinsichtlich der Sprache ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist. Die Internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden. Die Internationalen Anmeldung offenbart Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz siehe Feld Nr. 1. 2. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld II). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung X wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.								
Anmelder WILHELM KARMANN GMBH Dieser Internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermitteit. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermitteit. Dieser Internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt								
Anmelder WILHELM KARMANN GMBH Dieser Internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt. Dieser Internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt								
Dieser Internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt. Dieser Internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt								
Dieser Internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermitteit. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermitteit. Dieser Internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt								
Dieser Internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermitteit. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermitteit. Dieser Internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt								
Dieser Internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermitteit. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermitteit. Dieser Internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt								
Dieser Internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt								
1. Grundlage des Berichts a. Hinsichtlich der Sprache ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist. Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden. b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz siehe Feld Nr. 1. 2. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld II). 3. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld III). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.								
1. Grundlage des Berichts a. Hinsichtlich der Sprache ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist. Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden. b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz siehe Feld Nr. 1. 2. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld II). 3. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld III). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.								
1. Grundlage des Berichts a. Hinsichtlich der Sprache ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist. Die Internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden. b. Hinsichtlich der in der Internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid und/oder Aminosäuresequenz siehe Feld Nr. 1. 2. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld II). 3. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld III). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.								
a. Hinsichtlich der Sprache ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist. Die Internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden. b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz siehe Feld Nr. 1. 2. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld II). 3. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld III). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.								
internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgerunnt worden. b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz siehe Feld Nr. 1. 2. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld II). 3. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld III). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.								
b. Hinsichtlich der in der Internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz siehe Feld Nr. 1. 2. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld II). 3. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld III). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.								
3. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld III). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung X wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.								
4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung X wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.								
X wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.								
X wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.								
.t								
Wurde der Wortlaut von der Benorde wie logt lestgesetzt.								
·								
5 - Litta elabalish das 7.uanmmonfocoung								
5. Hinsichtlich der Zusammenfassung								
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld Nr. IV angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt.								
wurde der Wortlaut nach Hegel 38.2b) in der im Feid N1. Wangegebenen 28.2b) in der im Feid N1. Wangegebenen 28.2b) en der Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.								
6. Hinslchtlich der Zeichnungen								
a. ist folgende Abbildung der Zeichnungen mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 1								
X wie vom Anmeider vorgeschlagen								
wie von der Behörde ausgewählt, weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.								
wie von der Behörde ausgewählt, weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.								
b. wird keine der Abbildungen mit der Zusammenfassung veröffentlicht.								

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/DE2004/000818

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES I PK 7 B60R21/13 Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK B. RECHERCHIERTE GEBIETE Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole) IPK 7 B60R Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen Während der Internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe) EPO-Internal C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN Betr. Anspruch Nr. Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile Kategorie® 1,4-7, EP 1 186 481 A (ISE GMBH) X 10.11 13. März 2002 (2002-03-13) Absatz '0038! - Absatz '0047!; Abbildung 1 1,2 DE 199 22 674 A (COENEN GOETZ) χ 23. November 2000 (2000-11-23) Spalte 8, Zeile 53 - Spalte 9, Zeile 16; Abbildung 9a 1,3,8 DE 195 40 819 A (TEVES GMBH ALFRED) X 7. Mai 1997 (1997-05-07) in der Anmeldung erwähnt Spalte 2, Zeile 55 - Spalte 4, Zeile 8; Abbildungen 1,4,11, US 5 671 947 A (HENN UWE) 30. September 1997 (1997-09-30) Spalte 2, Zeile 36 - Spalte 4, Zeile 7; Anspruch 1; Abbildungen Siehe Anhang Patentfamilie Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist Erfindung zugrundellegenden Prinzips oder der ihr zugrundellegenden Theorie angegeben ist "E" ätteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Effindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zwelfelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkelt beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist ausgeführt) *O* Veröffentlichung, die sich auf eine m
 ündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht
 P Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist "&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist Absendedatum des internationalen Recherchenberichts Datum des Abschlusses der Internationalen Recherche 03/09/2004 16. August 2004 Bevollmächtigter Bediensteter Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Scheuer, J Fax: (+31-70) 340-3016

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen
PCT/DE2004/000818

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
EP 1186481	Α	13-03-2002	DE EP	10044930 1186481		28-03-2002 13-03-2002
DE 19922674	A	23-11-2000	DE US	19922674 6675692		23-11-2000 13-01-2004
DE 19540819	Α	07-05-1997	DE	19540819	A1	07-05-1997
US 5671947	Α	30-09-1997	DE EP	19501584 0722859		25-07-1996 24-07-1996